



Montag, 6.12.2010
20:20 Uhr
Café Klatsch
Wiesbaden
Marcobrunnerstr. 9

Freitag, 10.12.2010
Tag der Menschenrechte
Kundgebung in Ingelheim
am Abschleppstr. (16 Uhr)

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Informationsveranstaltung mit:

Benjamin Krummel, Assistenzarzt an der Kinderklinik am Mönchberg in Würzburg

Dr. med. Annette Bänisch-Richter-Hansen, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Ärztliche Psychotherapeutin

Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrates Wiesbaden mit Unterstützung des ASIA der FH Wiesbaden

Foto: Jenny Dörnemann



Montag, 6.12.2010
20:20 Uhr
Café Klatsch
Wiesbaden
Marcobrunnerstr. 9

Freitag, 10.12.2010
Tag der Menschenrechte
Kundgebung in Ingelheim
am Abschleppstr. (16 Uhr)

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Informationsveranstaltung mit:

Benjamin Krummel, Assistenzarzt an der Kinderklinik am Mönchberg in Würzburg

Dr. med. Annette Bänisch-Richter-Hansen, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Ärztliche Psychotherapeutin

Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrates Wiesbaden mit Unterstützung des ASIA der FH Wiesbaden

Foto: Jenny Dörnemann



Montag, 6.12.2010
20:20 Uhr
Café Klatsch
Wiesbaden
Marcobrunnerstr. 9

Freitag, 10.12.2010
Tag der Menschenrechte
Kundgebung in Ingelheim
am Abschleppstr. (16 Uhr)

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Informationsveranstaltung mit:

Benjamin Krummel, Assistenzarzt an der Kinderklinik am Mönchberg in Würzburg

Dr. med. Annette Bänisch-Richter-Hansen, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Ärztliche Psychotherapeutin

Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrates Wiesbaden mit Unterstützung des ASIA der FH Wiesbaden

Foto: Jenny Dörnemann



Montag, 6.12.2010
20:20 Uhr
Café Klatsch
Wiesbaden
Marcobrunnerstr. 9

Freitag, 10.12.2010
Tag der Menschenrechte
Kundgebung in Ingelheim
am Abschleppstr. (16 Uhr)

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Informationsveranstaltung mit:

Benjamin Krummel, Assistenzarzt an der Kinderklinik am Mönchberg in Würzburg

Dr. med. Annette Bänisch-Richter-Hansen, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Ärztliche Psychotherapeutin

Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrates Wiesbaden mit Unterstützung des ASIA der FH Wiesbaden

Foto: Jenny Dörnemann

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Am 10. Dezember ist weltweit der Tag der Menschenrechte – auch des „Rechts auf höchstmögliche körperliche und geistige Gesundheit“ und des „Rechts auf medizinische Versorgung für jedermann“.

Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsheimen leiden nicht nur vielfach an traumatischen Erfahrungen vor und während der Flucht. Auch ihr Alltag in Deutschland lässt sie kaum zur Ruhe kommen. Unsichere Zukunftsperspektiven, Abschiebungen, schlechte Wohnbedingungen, etc. erschweren bei körperlichen und seelischen Erkrankungen die Behandlung oder machen sie vielfach überhaupt erst erforderlich.

Assistenzarzt Benjamin Krummel betreute in Würzburg Kinder und Jugendliche in einer großen Flüchtlingsunterkunft. Er wird aus kinderärztlicher Sicht über die prekäre Wohnsituation und krank machende Lebensumstände berichten.

Dr. med. Annette Bänsch-Richter-Hansen behandelt in Wiesbaden traumatisierte Kinder und Jugendliche. Mehrfach arbeitete sie bereits mit jungen Flüchtlingen.

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Am 10. Dezember ist weltweit der Tag der Menschenrechte – auch des „Rechts auf höchstmögliche körperliche und geistige Gesundheit“ und des „Rechts auf medizinische Versorgung für jedermann“.

Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsheimen leiden nicht nur vielfach an traumatischen Erfahrungen vor und während der Flucht. Auch ihr Alltag in Deutschland lässt sie kaum zur Ruhe kommen. Unsichere Zukunftsperspektiven, Abschiebungen, schlechte Wohnbedingungen, etc. erschweren bei körperlichen und seelischen Erkrankungen die Behandlung oder machen sie vielfach überhaupt erst erforderlich.

Assistenzarzt Benjamin Krummel betreute in Würzburg Kinder und Jugendliche in einer großen Flüchtlingsunterkunft. Er wird aus kinderärztlicher Sicht über die prekäre Wohnsituation und krank machende Lebensumstände berichten.

Dr. med. Annette Bänsch-Richter-Hansen behandelt in Wiesbaden traumatisierte Kinder und Jugendliche. Mehrfach arbeitete sie bereits mit jungen Flüchtlingen.

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Am 10. Dezember ist weltweit der Tag der Menschenrechte – auch des „Rechts auf höchstmögliche körperliche und geistige Gesundheit“ und des „Rechts auf medizinische Versorgung für jedermann“.

Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsheimen leiden nicht nur vielfach an traumatischen Erfahrungen vor und während der Flucht. Auch ihr Alltag in Deutschland lässt sie kaum zur Ruhe kommen. Unsichere Zukunftsperspektiven, Abschiebungen, schlechte Wohnbedingungen, etc. erschweren bei körperlichen und seelischen Erkrankungen die Behandlung oder machen sie vielfach überhaupt erst erforderlich.

Assistenzarzt Benjamin Krummel betreute in Würzburg Kinder und Jugendliche in einer großen Flüchtlingsunterkunft. Er wird aus kinderärztlicher Sicht über die prekäre Wohnsituation und krank machende Lebensumstände berichten.

Dr. med. Annette Bänsch-Richter-Hansen behandelt in Wiesbaden traumatisierte Kinder und Jugendliche. Mehrfach arbeitete sie bereits mit jungen Flüchtlingen.

Wenn Deutschland auch krank macht...

Medizinische Versorgung und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen

Am 10. Dezember ist weltweit der Tag der Menschenrechte – auch des „Rechts auf höchstmögliche körperliche und geistige Gesundheit“ und des „Rechts auf medizinische Versorgung für jedermann“.

Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsheimen leiden nicht nur vielfach an traumatischen Erfahrungen vor und während der Flucht. Auch ihr Alltag in Deutschland lässt sie kaum zur Ruhe kommen. Unsichere Zukunftsperspektiven, Abschiebungen, schlechte Wohnbedingungen, etc. erschweren bei körperlichen und seelischen Erkrankungen die Behandlung oder machen sie vielfach überhaupt erst erforderlich.

Assistenzarzt Benjamin Krummel betreute in Würzburg Kinder und Jugendliche in einer großen Flüchtlingsunterkunft. Er wird aus kinderärztlicher Sicht über die prekäre Wohnsituation und krank machende Lebensumstände berichten.

Dr. med. Annette Bänsch-Richter-Hansen behandelt in Wiesbaden traumatisierte Kinder und Jugendliche. Mehrfach arbeitete sie bereits mit jungen Flüchtlingen.